

Infineon Startup Challenge 2026

Die Gewinner im Überblick

Graz, 07. Oktober 2026 – Die **Infineon Startup Challenge** bringt internationale Startups mit Expertinnen und Experten aus Technologie, Industrie und dem Innovationsökosystem zusammen. Ziel ist es, vielversprechende Lösungen weiterzuentwickeln, technologische Zusammenarbeit zu fördern und den Weg von der innovativen Idee zur marktfähigen Anwendung zu beschleunigen.

Die **diesjährige Challenge stand im Zeichen von Robotik und Physical AI**. Über mehrere Monate hinweg arbeiteten die teilnehmenden Teams an innovativen Lösungen für die nächste Generation intelligenter Systeme. Beim Demo Day am 6. Oktober 2026 im Rahmen der EBSCON in Graz präsentierten die Finalisten ihre Technologien vor einer Fachjury sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie, Forschung und Investment.

Bewertet wurden Innovationsgrad, technologische Umsetzbarkeit, Marktpotenzial sowie die Fähigkeit der Teams, ihre Lösungen erfolgreich zu skalieren.

Die Gewinner

1. Platz: Adaptronics s.r.l aus Italien

Technologie: Elektroadhäsive Greiftechnologie für Robotik-Anwendungen

Adaptronics überzeugte die Jury mit einer innovativen elektroadhäsiven – also elektrostatisch haftende - Greiftechnologie, die unterschiedlichste Objekte sicher greifen kann, ohne klassische Saugnäpfe oder mechanische Greifer zu benötigen. Die Lösung eröffnet neue Möglichkeiten für Anwendungen in Robotik, Logistik und Packaging und bietet darüber hinaus Potenzial für zukünftige Space-Robotics-Anwendungen.

Die Jury würdigte insbesondere den hohen Innovationsgrad, die Vielseitigkeit der Technologie sowie das große Potenzial für den industriellen Einsatz.

2. Platz: COSMOKE aus Südkorea

Technologie: Flexible Robotikhaut für taktile Wahrnehmung

COSMOKE entwickelt eine magnetische, flexible Robotikhaut, die Berührung, Druck und Interaktion über große Flächen erfassen kann. Die Technologie verleiht humanoiden Robotern ein deutlich besseres Berührungsempfinden ihrer Umgebung und ermöglicht eine sicherere und intuitivere Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine.

Besonders hervorzuheben sind die hohe Relevanz für humanoide Robotik sowie die Fähigkeit der Technologie, Sicherheit und Interaktionsqualität deutlich zu verbessern.

3. Platz: TECHiFAB aus Deutschland

Technologie: KI-gestützte Motorregelung für Robotik-Aktuatoren

TECHiFAB nutzt neuartige Halbleiter Technologie, um die Steuerung von Robotik-Aktuatoren schneller, energieeffizienter und sicherer zu gestalten. Ziel ist es, die Regelungsperformance direkt im Antriebsstrang von Humanoid-Robotern zu optimieren und gleichzeitig den Energieverbrauch deutlich zu verbessern. Die Jury überzeugte insbesondere der innovative Ansatz, künstliche Intelligenz und Sensorik für die nächste Generation leistungsfähiger Robotiksysteme zu kombinieren.